

GEMEINDE AKTUELL



Heute, wenn ihr
seine Stimme hören
werdet, so verstockt
eure Herzen nicht.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Den heutigen Gottesdienst
hält Pfr. Mag. David Zezula

Schriftlesung aus Lukas 8, 4-8

Predigttext aus 2. Korinther 11, 18 -

Kapitel 12, 10

An der Orgel: Gottfried Dressler

WOCHENSPRUCH AUS HEBRÄER 3, 15

Heute, wenn ihr seine Stimme hören
werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

1024. Ausgabe, 4. Februar 2018, Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)



HERZLICH WILLKOMMEN

zum heutigen Gottesdienst, den
Pfr. Mag. David Zezula mit uns feiert.



Die Lesung und den Predigttext entnehmen Sie bitte diesem Blatt.

Es ist wegen der Ferien kein Kindergottesdienst.



Im Anschluss an den Gottesdienst ist wieder der Nachkirchenkaffee vorbereitet und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Heute sind in unserer Pfarrgemeinde keine weiteren Gottesdienste.

 **Präludium: Ein neuer Tag beginnt**

♦ **136, 1-4 O komm die Geist der Wahrheit**

♦ **Eingangspsalmsalm 119, 80-90**

Pfr.: Mein Herz bleibe rechtschaffen in deinen Geboten, damit ich nicht zuschanden werde.

Gem: Meine Seele verlangt nach deinem Heil; ich hoffe auf dein Wort.

Pfr.: Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und sagen: Wann tröstest du mich?

Gem: Ich bin wie ein Weinschlauch im Rauch; doch deine Gebote vergesse ich nicht.

Pfr.: Wie lange soll dein Knecht noch warten? Wann willst du Gericht halten über meine Verfolger?

Gem: Die Stolzen graben mir Gruben, sie, die nicht tun nach deinem Gesetz. All deine Gebote sind Wahrheit; sie aber verfolgen mich mit Lügen; hilf mir!

Pfr.: Sie haben mich fast umgebracht auf Erden; ich aber verlasse deine Befehle nicht.

Gem: Erquickte mich nach deiner Gnade, daß ich halte die Mahnung deines Mundes.

Pfr.: HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht; deine Wahrheit währet für und für.

◆ Sündenbekenntnis mit Kyrie 178.9



Ky-ri-e e - lei - son, Ky-ri-e e - lei - son, Ky-ri-e e - le - i - son.
Chr-i-ste e - lei - son, Chr-i-ste e - lei - son, Chr-i-ste e - lei - i - son.

GNADENWORT
GRUB UND KOLLEKTENGEBET

SCHRIFTLESUNG AUS LUKAS 8, 4-8
VOM SÄMANN

<p>4 Als nun eine große Menge beieinander war und sie aus jeder Stadt zu ihm eilten, sprach er durch ein Gleichnis: 5 Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf. 6 Und anderes fiel auf den</p>	<p>Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. 7 Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's. 8 Und anderes fiel auf das gute Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht. Da er das sagte, rief er: Wer Ohren hat zu hören, der höre!</p>
--	---

GLAUBENSBEKENNTNIS

◆ **Dass dein Wort in meinem Herzen**

Rechte: Oncken Verlag Wuppertal und Kassel

Text: Jörg Swoboda / Theo Lehmann
Songs III, 182

A (D) (E⁷) (A)

Refr.: Daß dein Wort in meinem Herzen starke Wurzeln schlägt

D A

und dein Geist in meinem Leben gute Früchte trägt,

D (Dmaj⁷) A F#m

deine Kraft durch mich die Welt zu deinem Ziel bewegt,

A E A

Herr, du kannst dies Wunder tun.

A F#m E A F#m E C#m F#m

1. Gut gemeint und schlecht gemacht, oberflächlich ausgedacht ist so vie-

D E DE A

les - es verdorrt ohne dein Wort.

2. Erst komm ich und dann komm ich. Pausenlos geht es um mich. Was mich aus dem Strudel reißt, ist, Herr, dein Geist.

3. Ist die Weiche falsch gestellt, wird am Schluß das Ziel verfehlt. Daß ein Mensch die Umkehr schafft, wirkt deine Kraft.

PREDIGTTEXT AUS 2. KORINTHER 11, 18 - KAPITEL 12, 10

PAULUS IN DER ROLLE DES NARREN

18 Da viele sich rühmen nach dem Fleisch, will ich mich auch rühmen.
19 Denn ihr ertragt gerne die Narren, ihr, die ihr klug seid! 20 Ihr ertragt es, wenn euch jemand knechtet, wenn euch jemand ausnützt, wenn euch jemand gefangen nimmt, wenn sich jemand über euch erhebt, wenn euch jemand ins Angesicht schlägt. 21 Zu meiner Schande muss ich sagen: Dazu waren wir zu schwach! Wo einer kühn ist – ich rede als Narr –, da bin ich auch kühn. 22 Sie sind Hebräer? Ich auch! Sie sind Israeliten? Ich auch! Sie sind Abrahams Kinder? Ich auch! 23 Sie sind Diener Christi? Ich rede wider alle Vernunft: Ich bin's weit mehr! Ich habe mehr gearbeitet, ich bin öfter gefangen gewesen, ich habe mehr Schläge erlit-

ten, ich bin oft in Todesnöten gewesen. 24 Von Juden habe ich fünfmal erhalten vierzig Geißelhiebe weniger einen; 25 ich bin dreimal mit Stöcken geschlagen, einmal gesteinigt worden; dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, einen Tag und eine Nacht trieb ich auf dem tiefen Meer. 26 Ich bin oft gereist, ich bin in Gefahr gewesen durch Flüsse, in Gefahr unter Räubern, in Gefahr von meinem Volk, in Gefahr von Heiden, in Gefahr in Städten, in Gefahr in Wüsten, in Gefahr auf dem Meer, in Gefahr unter falschen Brüdern; 27 in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße; 28 und außer all dem noch das, was täglich auf mich einstürmt, die Sorge für alle Gemeinden. 29 Wer ist

schwach, und ich werde nicht schwach? Wer wird zu Fall gebracht, und ich brenne nicht? 30 Wenn ich mich denn rühmen soll, will ich mich meiner Schwachheit rühmen. 31 Gott, der Vater des Herrn Jesus, der gelobt sei in Ewigkeit, weiß, dass ich nicht lüge.

32 In Damaskus bewachte der Statthalter des Königs Aretas die Stadt der Damaszener und wollte mich gefangen nehmen, 33 und ich wurde in einem Korb durch ein Fenster die Mauer hinabgelassen und entrann seinen Händen.

KAPITEL 12

OFFENBARUNGEN DES HERRN UND DIE SCHWACHHEIT DES PAULUS

1 Gerühmt muss werden; wenn es auch nichts nützt, so will ich doch kommen auf die Erscheinungen und Offenbarungen des Herrn. 2 Ich kenne einen Menschen in Christus; vor vierzehn Jahren – ist er im Leib gewesen? Ich weiß es nicht; oder ist er außer dem Leib gewesen? Ich weiß es nicht; Gott weiß es –, da wurde derselbe entrückt bis in den dritten Himmel. 3 Und ich kenne denselben Menschen – ob er im Leib oder

außer dem Leib gewesen ist, weiß ich nicht; Gott weiß es –, 4 der wurde entrückt in das Paradies und hörte unaussprechliche Worte, die kein Mensch sagen kann. 5 Für denselben will ich mich rühmen; für mich selbst aber will ich mich nicht rühmen, außer meiner Schwachheit. 6 Denn wenn ich mich rühmen wollte, wäre ich kein Narr; denn ich würde die Wahrheit sagen. Ich enthalte mich aber dessen, damit nicht

<p>jemand mich höher achte, als er an mir sieht oder von mir hört. 7 Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. 8 Seinetwegen habe ich dreimal zum Herrn gefleht, dass er von mir weiche. 9 Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an</p>	<p>meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne. 10 Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.</p>
---	--

 Zwischenmelodie „Ich trau auf dich, o Herr“

FÜRBITTENGEBET

VATERUNSER

◆ 165, 1-4 Gott ist gegenwärtig

ABKÜNDIGUNGEN, SEGEN

 Postludium: Bekannte Melodien zum Mitnehmen

GOTTESDIENST AM SONNTAG, DEM 11. FEBRUAR

Den Gottesdienst am kommenden Sonntag hier in der Kirche um 9:30 hält Pfr. i.R. Mag. Herbert Graeser, es predigt stud. theol. Christoph Igelsböck.

Weitere Gottesdienste sind in **Herzogenburg** in der Kapelle Brandstätte um 9:30 mit Lekt. Ing. Gerhard Moder und in **Neulengbach** in der Nikolauskapelle um 10:00 mit Kurator Dr. Günter Lipold.

In beiden Gottesdiensten wird das Heilige Abendmahl gefeiert.

BÜCHERBOX NEU!

Herzlich möchten wir Sie auf die neu ein-

gerichtete Bücherbox im Atrium hinweisen, die durch Frau Inge Pasteiner betreut wird! Eine Sammlung von gut erhaltenen Büchern zum unbürokratischen Ausborgen und wieder Zurückbringen.

ANKERPLATZ

Der „Ankerplatz“- der Treffpunkt für Menschen in stürmischen Zeiten.

NÄCHSTE TERMINE

Montag, 26. Februar um 19:00 zum Thema: „Das habe ich nicht gewollt!“ – Über Schuld und Vergebung.

Montag, 26. März um 19:00 zum Thema: „Time to say Goodbye“ – Über das Abschiednehmen

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE
GESEGNETE WOCHE DURCH DIE GNADE
UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

SING&PRAY

Herzliche Einladung zu Sing & Pray im Pfarrzentrum in der Heßstraße 20 im zweiwöchentlichen Rhythmus an Dienstagen um 19:00. Wir singen christliche Lieder, hören Gottes Wort, nehmen uns Zeit zum Austausch unserer Anliegen und nehmen uns Zeit für das gemeinsame Gebet.

Die nächsten Termine: 13. Februar, 27. Februar, 13. März, 27. März, 10. April und 24. April.

ZUM VORMERKEN

27. Februar um 19:00, Treffen / Aussprache mit Pfarrer Ulrich Parzany (proChrist) im Pfarrzentrum, Hessesstraße 20, 3100 St. Pölten

INFOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendbibelkreis: jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 bei Simone Greve, Parkstraße 1b

Miniklub: jeden Donnerstag von 9:00 bis 10:45 für alle Kinder von 0-3 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas, Opas... im Jugendheim, Parkstraße 1d

Jugendbistro: an Freitagen von 18:00 bis 21:00 - Der coole Jugendtreff für Teens ab 14. Spiel, Spaß, Action, Essen, Freundschaft, Chillen, Singen und mitreißende Impulse fürs Leben. Meli, Ruth, Stefan und Leo freuen sich auf Euer Kommen. Die Termine: 16. Februar, 2. März, 23. März, 6. April, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni und 29. Juni

- Bistro 180 Jugendgottesdienst:** 1x im Monat am Samstag von 18:00 für alle, die Gott loben wollen mit Psalter und Harfen in moderner Form.
Nächste Termine: 24. Februar, 17. März, 14. April und 12. Mai
- Girl's Time:** 1x im Monat an Samstagen von 10:00 bis 11:45 im Jugendheim, Parkstraße 1d für alle Mädchen ab 8 Jahren mit Simone Greve. Die Termine: 17. Februar und 17. März



Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten
Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20
Email: stpoelten@evang.at Web: <http://stpoelten.evang.at>

SPENDENAUFTRUF

Herzlich bitten wir Sie weiterhin um eine Spende für unser großes Bauvorhaben an der Kirche und dem Pfarrhaus in der Heßstraße. Bitte bedenken Sie uns weiterhin oder neu bei Ihren Spenden. Sie helfen uns selbstverständlich auch durch einen Dauerauftrag.

SESSEL - AKTION!

Bisher wurden 115 von 160 Sessel gespendet. Der Preis beträgt €149,- pro Stück. Bitte im Anschluss an den Gottesdienst bei Fr. Elisabeth Brenner einzahlen oder überweisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! **Außerdem neu:** Man kann auch Bausteine für einen Sessel zu €25,- oder zu €10,- erwerben!

SPENDENKONTO FÜR DEN UMBAU UNSERER KIRCHE
RLB Niederösterreich-Wien AG Kontobezeichnung:
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds
IBAN: AT77 3200 0000 0747 8076 **BIC:** RLNWATWW

EKID - Evangelische Kirche in Druck Tel. und Fax: 02742 339314 oder Mobil: 0676 9517685
Email: ekid@inode.at Web: <http://www.gogocom.at/EKID.htm>